# Zürich

Forschungs- und Wirtschaftsstandort Zürich

**Ein attraktiver Standort: Gebäudekomplexe an der Europaallee beim Zürcher Hauptbahnhof.** Foto: Nicola Pitaro

# Google baut seinen Standort in Zürich aus

## Der Internetkonzern mietet an der Europaallee 50 000 Quadratmeter Bürofläche. Mit dem Ausbau sollen auch neue Jobs entstehen.

**Pia Wertheimer**

Zürich - Google mietet rund 50 000 Quadratmeter Bürofläche an der Europaallee. Wie der Internetriese mitteilt, will er damit seinen Standort in der Schweiz stärken. Mit dem Ausbau sollen dereinst auch neue Arbeitsplätze entstehen. Wie viele Angestellte der Konzern zusätzlich anheuern wird, bleibt unklar. «Wir können zukünftige Mitarbeiterzahlen nicht genau vorhersagen», sagt Google-Schweiz-Sprecher Matthias Meyer.

Die Mitarbeiter von Google werden ihre Büros, die sich auf mehrere Gebäude in der Europaallee verteilen, ab Ende 2015 bis 2020 etappenweise beziehen. Die Räumlichkeiten liegen auf dem Areal der ehemaligen Gleise 51 bis 54 und weiter Richtung Langstrasse.

Laut Google hat sich der Standort Zürich über die vergangenen Jahre stark entwickelt. Das Unternehmen hat vor zehn Jahren das erste Büro am Limmatquai bezogen. Heute betreibt es auf dem Hürlimann-Areal sein grösstes Forschungs- und Entwicklungszentrum ausserhalb der Vereinigten Staaten mit über 1500 Mitarbeitern aus 75 Nationen. Die Arbeitsplätze im Hürlimann-Areal sollen neben den Räumlichkeiten in der Europaallee weiterhin erhalten bleiben.

### Büroflächen vergeben

Die Miete der Bürofläche an der Europaallee ist die bisher grösste Investition von Google in Zürich. Die Angestellten des Internetriesen in Zürich arbeiten unter anderem an der Google-Suche, an Google Maps oder Youtube. Auch die sprachbasierte Suche für mobile Geräte wird von hier aus vorangetrieben.

Laut Nat Bächtold, Sprecher des Präsidialdepartements, war die Stadt Zürich nicht in den Planungsprozess des Konzerns involviert. Stadtpräsidentin Corine Mauch (SP) freut sich über die Neuigkeit: «Der Entscheid zeigt, wie wichtig unsere Investitionen in Zürichs Lebensqualität auch für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt sind.» Die Stadt engagiert sich schon seit längerem für die IT-Branche, etwa mit dem Legislaturschwerpunkt eZürich. Eine Magnetwirkung bestehe bereits. Neben Google hätten sich auch andere Unternehmen wie Disney Research niedergelassen.

Wie sich der Ausbau des Internetkonzerns auf die Stadtfinanzen auswirken wird, lasse sich aber noch nicht abschätzen: «Google war schon ein grosser Arbeitgeber und Steuerzahler», sagt Mauch. Fest stehe, dass die finanzpolitischen Ziele der Stadt dadurch nicht tangiert würden.

Der Vertrag mit Google ist für die SBB als Eigentümer der Europaallee eine gute Nachricht: Sie haben dadurch fünf Jahre vor der Fertigstellung sämtliche Büro- und Dienstleistungsflächen vergeben. Google belegt mit den 50 000 Quadratmetern die grösste Gewerbefläche vor der Pädagogischen Hochschule Zürich (42 000), der UBS (32 000) und der Credit Suisse (12 000).